

# Identitätssuche in der ländlichen Idylle des 19. Jahrhunderts

Saisoneröffnung der Festspiele am Rheinblick Bendorf  
mit der Komödie „Die unbekannte Dame“



Eine Spielszene aus der Komödie „Die unbekannte Dame“. Foto: privat

**Bendorf.** Eine romantische Komödie von Wolfgang Lemhöfer in einer Bearbeitung von Regisseur Patrick Dollmann versetzt die Zuschauer in Bendorf zurück in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Während zu Beginn des Vierakters „Die unbe-

kannte Dame“ der Eindruck einer ländlichen Idylle entsteht, wird unter der Oberfläche eines sommerlichen Unterhaltungsschauspiels die Frage nach der wahren Identität gestellt. Die erste romantische Komödie vor

denkmalgeschützter Kulisse, die

selbst auf kriminalistische Fragen eine Antwort findet.

Schauplatz des Geschehens ist ein Gasthof den Kornelia und Leberecht führen. Die beiden sind sich allerdings so ähnlich wie ein Maikäfer und eine Schildkröte. Während sie unermüdlich tätig und von lebhafter Natur ist, hängt er seinen Schnitzereien und Grübeleien nach. Vornehme Gäste wecken in ihr immer wieder unklare Ahnungen von einem anderen Leben in einem gehobenen Stil. Mit einem reisenden Gaunerpaar, das irrtümlich für die angekündigte Gräfin aus Italien gehalten wird, kommt es zur Aufwirbelung in der Poststation und zu lebhaften Turbulenzen. Das Räuberpaar täuscht glaubhaft vor italienisch zu sprechen und Thika sollte professionell singen können. Ihr kaltschnäuziger Betrug an den Wirtsleuten treibt deren Ehekrise zum offenen Ausbruch. Später bringt die wahre Gräfin eine überraschende Auflösung mit sich.

Zwischen italienischem Belcanto, handfester Schurkerei und einem rasanten Wechsel aus Aufregung und Enttäuschung liefern sich acht Schauspieler ein charismatisches Frage- und Antwort-Spiel nach Sein und Schein. Vier Akte haben die Figuren Zeit um sich auf Identitätssuche zu begeben und herauszufinden, wer sie sind und wohin sie gehören. Schließlich ist es nur der Kutscher, der von Beginn an immer dieselbe Art von Sprüchen verkündet. Termine: 03., 10., 11., 12., 24., 25. und 26. August, jeweils 19:30 Uhr.

Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf beim Bendorfer Buchladen am Kaufland | Berghotel „Rheinblick“ (Remystraße 79) | Telefon (0 26 22) 14 56 4 | Email: kulturforum-bendorf@t-online.de  
www.kulturforum-bendorf.de

Es spielen: Christiane Brühl, Elisabeth Büttner, Renate Steinkamp, Thomas Krämer, Benjamin Schumann, Stefan Bau, Jennifer Paulus, Daniela Bootz und Tina Esch. Regie: Patrick Dollmann